

Darmstädter Echo, 22.09.2003

Sport

Der alte Hase jubelt, der Lapping ist total erschöpft**Bessunger Stadtteillauf - Gamachu Roba und Petra Wassiluk erzielen Streckenrekorde - Marenholz holt sich Rang zwei**

Der Bessunger Stadtteillauf, der große Familien-Lauffest am Rande der Kerb im ältesten Darmstädter Stadtteil, hat schon immer seinen Reiz auch auf die Könner der Szene entwickelt. Und das war auch bei der 15. Auflage am Samstag so. "Es waren wieder alle da, die man so kennt", freute sich Helmut Marenholz vom TV Hergershausen, der den Lauf 1996 gewonnen hat. Nicht nur wegen ihm bietet die Siegerliste des seit 1988 von der TGB Darmstadt ausgerichteten Laufes einen illustren Querschnitt der südhessischen Größen. Bei den Frauen tauchen immerhin Namen wie Silke Spankus, Petra Wassiluk oder Nicole Mertes auf; bei den Männern zum Beispiel Bernd Achtzehner, Jürgen Dächert, Michael Heist oder Steffen Brandis.

Und die neuen Namen, die seit dem Wochenende in der Statistik geführt werden, stehen wohl für einige Zeit auch für zwei überragende Bestmarken. Den Hauptlauf über die 9800-m-Strecke, die erst im vergangenen Jahr neu gestaltet wurde, dominierte bei den Männern Gamachu Roba vom ASC Darmstadt in starken 30:47 Minuten. Bei den Frauen landete Petra Wassiluk (LG Eintracht Frankfurt), zehn Jahre nach ihrem letzten Erfolg, ihren bisher vierten Sieg in Bessungen in unangefochtenen 36:10 Minuten. Beide waren trotz spätsommerlicher Hitzegrade auf der neuen Strecke mehrere Minuten schneller als die Vorjahressieger Michael Obst (TuS Griesheim/34:06), der diesmal in 34:47 Sechster wurde, und Jeanette Vrga (40:31). Auch Helmut Marenholz, mit seinen 39 Jahren bereits ein alter Hase, hatte Grund zum Jubeln. Hinter dem Äthiopier Roba, der seit einigen Monaten in Südhessen die dominierende Kraft ist, stürmte der Läufer von TV Hergershausen (32:35) als Zweiter ins Ziel. Knapp vor dem kopfschüttelnden Till Hoffmann (TV Seeheim/32:36), der lange an Position zwei gelegen hatte. Doch der Zweiundzwanzigjährige rieb sich bei der Verfolgung Robas wohl zu stark auf und hatte am Ende nichts zuzusetzen. Für Marenholz eine gelungene Revanche gegen die meist jüngere Konkurrenz, die ihn nach längerer Verletzungspause zuvor mehrmals passiert hatte. "Roba ist allerdings eine Klasse für sich. Ich hab das Optimale daraus gemacht. Die Zeit ist für mich ziemlich gut", zeigte sich Marenholz von seiner Leistung und auch von dem neuen Kurs begeistert. "Eine gute, ziemlich flüssige Strecke".

Das haben einige Starter bei den hohen Temperaturen wohl anders empfunden, denn der Kurs mit seinen Schleifen durch Orangerie und Prinz-Emils-Garten bietet doch einige zähe Steigungen in Bessunger Straße und Herrngartenstraße. Außerdem kamen die Felder in sechs Läufen mit der hohen Beteiligung des Nachwuchses zwar wieder an die Rekordmarke des Vorjahres (etwa 900 Meldungen) heran, doch am Rande der Strecke fiel diesmal die Unterstützung angesichts vieler anderer Veranstaltungen in Darmstadt spärlicher aus. Sie reichte aber allemal dafür aus, dass sich nicht nur das Maskottchen der Kerb durchbiss. Der Lapping im durchgeschwitzten Hasenkostüm wurde Letzter im Hauptlauf in sagenhaften 1:12:21 Stunden. Insgesamt kamen laut Organisationsleiter Jörg Barbehön von der TGB, die

mit rund 70 Helfern wieder eine gelungene Veranstaltung auf die Beine stellte, immerhin knapp 750 Läufer ins Ziel.

Als Sieger im Jedermann-Lauf über 5400 m zeichnete sich mit Fouad El Gahiochi vom TSV Pfungstadt in 18:16 Minuten ein B-Jugendlicher aus, der sicherlich auch im Hauptlauf eine gute Rolle gespielt hätte. Diese bewies dort sein Alterskollege David Schnägelberger (TuS Griesheim/36:26) als Gesamtzwölfter direkt hinter Petra Wassiluk. Gut im Rennen auch zwei Senioren: Dieter Seibert (TV Groß-Gerau/37:17) als Sieger der M 50 und Erich Frieske (Blau-Gelb Darmstadt/39:29) als Sieger der M 60. Bei den Frauen hielt sich Karin Risch (TSV Eschollbrücken-Eich/41:42) als Drittschnellste hinter Tanja Zehnder (TSV Pfungstadt/41:25) und Gewinnerin der W 50 beachtlich.

Weitere Ergebnisse: Lauf der Schülerinnen W 7 bis W 9 (1000 m): 1. Milena (StartNet DSW Darmstadt) 3:35 Minuten, 2. Lara Brinzing (Mornewegschule) 3:58; Schülerinnen W 10 bis W 15 (1800 m): 1. Leandra Griep (ASC Darmstadt) 6:40, 2. Louise Chr. Waleczek (TSG 46 Darmstadt) 6:50. Schüler M 7 bis M 9 (1000 m): 1. Jan-Luca Hoffmann (TSV Höchst) 3:38, 2. Florian Weingarten (TSG 46 Darmstadt) 3:42; Schüler: M 10 bis M 15 (1800 m): 1. Florian Baumert (DSW Darmstadt) 5:50, 2. Alexander Voglis (ASC Darmstadt) 5:55.

Jedermann-Lauf (5400 m): 2. Robert Ehrengart (Darmstadt) 19:06, 3. Hassan Saba (TSV Pfungstadt) 19:15. Hauptlauf (9800 m): 4. Tobias van Ghemen 33:07, 5. Omar Hamdaoui (beide ASC Darmstadt).

Bachmann

Quelle: Darmstädter Echo, 22.09.2003
Ressort: Sport
Dokumentnummer: 9430101

Dauerhafte Adresse des Dokuments: http://www.wiso-net.de/webcgi?START=A60&DOKV_DB=DECH&DOKV_NO=9430101&DOKV_HS=0&PP=1

Alle Rechte vorbehalten: (c) Echo Zeitungen GmbH